

Kampf den Krampfadern mit ganz unverkrampften Methoden

GESUNDHEITSRATGEBER Krampfadern sind unschön anzusehen, und sie können darüber hinaus schmerzhaft sein. Sie lassen sich behandeln und weitgehend eliminieren – und das ohne Operation.

Ekkehard Röhr

Es wird wärmer und wärmer, die Badesaison ist längst eröffnet, Sie wollen endlich mal wieder etwas Ihre Haut «auslüften». Doch halt: Noch immer sind diese unschönen und manchmal auch schmerzenden Krampfadern an Ihren sonst ganz passablen Beinen zu sehen! – Kein Problem, die Krampfadern lassen sich auch ohne Operation verschönern:

Alte Methode bewährt sich

Ohne Narkose, ohne Operation führen wir ambulant Venenbehandlungen mittels Schaumverödung durch. Wir verwenden dafür ein seit 40 Jahren bewähr-

tes Verödungsmittel, welches wie weisser Schaum aussieht. Damit behandeln wir auch grösste Krampfadern erfolgreich und auf Wunsch sogar an beiden Beinen parallel. Allerdings müssen nach der Behandlung für einige Tage Kompressionsstrümpfe getragen werden. Bei sommerlichen Temperaturen raten wir Ihnen, sich möglichst in kühlen Räumen aufzuhalten.

Zeit nehmen für Gespräch

«Unumwunden gebe ich zu, dass ich ein Arzt der «alten Schule» bin, und das ist meine Stärke; Ich nehme mir Zeit für Sie, kläre zuvor alles Nötige gründlich ab, berate und begleite Sie persön-

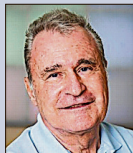
lich durch den ganzen Prozess. Die Behandlungszeit gestaltet sich dann meist kurz und intensiv.

Pro Bein sind im Normalfall drei bis fünf Behandlungen nötig, die problemlos in ein bis zwei aufeinander folgenden Wochen ausgeführt werden können. Am Folgetag der Behandlung wird das Ergebnis durch Ultraschall kontrolliert, und die nächsten Venen können behandelt werden.

Vorbeugen statt heilen

Falls Sie ganz generell bei längerem Stehen ein unangenehmes Schweregefühl in den Beinen verspüren oder sich die Haut schon etwas braun verfärbt hat an Ihren Beinen, dann können Sie mit unserer eleganten Behandlungsvariante einer meist schmerzhaft verlaufenden Venenentzündung ohne schlimme

Gesundheitstipp



Dr. med. Ekkehard Röhr ist Facharzt für Orthopädie und Phlebologie; Praxis am Bahnhof, direkt beim Bahnhof Rütli gelegen.

E-Mail: praxis@praxisambahnhof.ch

Folgen (Thrombosen) vorbeugen.

Früher wurden Krampfadern häufiger operiert (Stripping), bei dieser Methode werden die Venen operativ entfernt. Das muss nicht sein! Wenn Sie sich genauer informieren wollen, bestellen Sie per E-Mail unseren Informationsflyer.